

Round Table 79 macht sechs Institutionen glücklich

Service-Club spendet 15 000 Euro – Erlös stammt aus Getränkeverkauf zur Kieler Woche

VON KATJA SCHWECKENDIEK

KIEL. „Wir packen an, um anderen Gutes zu tun“ – unter diesem Motto haben auch 2023 wieder die Mitglieder des Kieler Service-Clubs Round Table 79 (RT79) während der Kieler Woche Getränke verkauft. Dabei kam die Rekordsumme von 15 000 Euro zusammen. Darüber freuen sich nicht nur die Tisch-Mitglieder, sondern auch sechs gemeinnützige Kieler Organisationen, die nun jeweils eine Spende in Höhe von 2500 Euro von den Tablern überreicht bekamen.

Spende für Wünschewagen und Brückenteam

Projekte aus der Region mit ihren Spenden zu unterstützen, das liegt den Mitgliedern des Round Table 79 Kiel II am Herzen. „Ich finde es total wichtig, was die sechs ausgewählten Organisationen leisten und wie wertvoll ihre Arbeit ist“, erklärte RT79-Präsident Phillip Dressler und übergab einen Scheck über je 2500 Euro an das Mädchenhaus Kiel, das Mentoren-Programm Balu & Du, das Brückenteam, das Team des Wünschewagens, den DRK-Landesverband und die Hospizinitiative Kiel.

Alle bei der Spendenübergabe anwesenden Vertreter der sechs Organisationen



Der Kieler Service-Club Round Table 79 spendete insgesamt 15.000 Euro an sechs gemeinnützige Organisationen FOTO: KATJA SCHWECKENDIEK

freuten sich sehr über die finanzielle Unterstützung ihrer gemeinnützigen Arbeit. Das Autonome Mädchenhaus Kiel Lotta e.V. zum Beispiel kann das Geld gut für immer wieder anfallende kleine und größere Ausgaben gebrauchen.

Komplett durch Spenden finanziert wird der Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). „Für unsere Fahrten, bei denen wir schwer kranken Menschen einen letzten Wunsch erfüllen, benötigen wir circa 100 000 Euro im Jahr“, so Kai Kulschewski vom ASB-Landesverband. Wichtige Arbeit leistet auch das Brückenteam der DRK-Schwesternschaft Kiel. „Wir begleiten unter anderem Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen, um

ihnen ein Leben bis zuletzt zu Hause zu ermöglichen. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen“, erklärt Nicole Lindemann vom Brückenteam.

2500 Euro gab es auch für den DRK-Landesverband, der damit Materialien für die Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen finanzieren möchte. Und die Hospiz-Initiative Kiel plant, mit der Spende im kommenden Jahr barrierefreie Veranstaltungen für Familien in der Natur zu organisieren.

Lob für die großzügigen Spenden des Round Table 79 Kiel II gab es von Oberbürgermeister Ulf Kämpfer: „Die bedachten Organisationen wurden sehr treffsicher ausgewählt. Es sind alles tolle Institutionen, die nur dank Spenden so viel leisten können.“

KN 5.10.2023